

Neuer SOMA entsteht auf 1000 Quadratmeter Fläche

ST. PÖLTEN. Da das Lokal in der Linzer Straße viel zu klein für die Kunden und die Lagerung der Waren geworden ist, zieht der Sozialmarkt nun in die Eybnerstraße 13 um. Nächstes Jahr Anfang März soll der neue Standort eröffnet werden.

Obwohl zusätzliche Flächen in der Linzer Straße angemietet wurden, blieben die Probleme bestehen. Es war keine Lieferzone vorhanden und kein Parkraum für Kunden und Mitarbeiter. Die Lagerfläche war zu gering für das Warenaufkommen, die Arbeitsbedingungen schon lange grenzwertig. Auch das optische Erscheinungsbild wurde von verschiedenen Stellen kritisiert. Dadurch, dass die wartende Menge oft große Teile der Linzer Straße blockierte, ergaben sich große sicherheitstechnische Probleme. Im Juni führte dies zu einem folgenschweren Unfall, als ein Kind während der Wartezeit plötzlich auf die Straße lief und von einem Auto angefahren wurde.



Foto: Thomas Lettner

Irmgard Pöll, Geschäftsführerin von SAM NÖ, mit dem Bauplan

Nachdem die Kosten einer Erweiterung in das Nachbargebäude in der Linzer Straße sich mit den Kosten einer Übersiedelung in die Eybnerstraße annähernd deckten, entschied man sich heuer im Juni für die Übersiedelung. Einen großen Vorteil stellt auch die in der Eybnerstraße weit größere Geschäfts- und Lagerfläche dar (rund 1000 Quadratmeter). Außerdem sind eine ordentliche Zufahrt, eine Ladezone und ein Müllraum sowie Mitarbei-

terräume und Büros vorhanden. Allerdings sind einige Adaptierungsarbeiten nötig, deren Kosten sich auf 280.000 Euro belaufen. Zusätzlich dazu entstehen Nebenkosten von 140.000 Euro für Einrichtung und Umzug. Fördergeber sind das AMS NÖ und das Land NÖ, das auch eine einmalige Subvention für das Bauvorhaben zugesagt hat. Der Vermieter des neuen Geschäftslokals wird außerdem bis August 2020 den Mietpreis reduzieren. ■